

Projektbeschreibung

"S4 (Ost)"

Neubau Station

Hp Holstenhofweg

Strecke 1249

Hamburg Hasselbrook –
Bargteheide

G.011393060



DB Station & Service AG

Hamburg, 01.08.2013

Prüfexemplar
05.07.2013

Inhalt

1	Management Summary	3
2	Projektübersicht	3
2.1	Steckbrief und heutiger Zustand	3
2.2	AMP-Bedarf	4
2.3	QKZ #DBSuS#	4
2.4	Ganzheitlichkeit	4
2.5	Auswertung POV	4
2.6	Geplante Maßnahmen	5
2.6.1	Verkehrsstation	5
2.6.2	Empfangsgebäude	5
2.6.3	Vermietung und Vermarktung	5
2.6.4	Sonstige Verkehrsinfrastruktur	5
2.7	Verkehrliche Aufgabenstellung	6
2.8	Veranlassung der Maßnahmen	6
3	Kosten und Finanzierung	6
3.1	Investitionen und Fördermöglichkeiten	6
3.2	Betriebskosten	6
3.3	Finanzierung	6
3.4	Wirtschaftlichkeitsabschätzung	6
3.5	Pauschale Planungszielkosten	6
4	Termine	6
5	Risiken	7
5.1	Risiken	7
5.2	Gegensteuerungsmaßnahmen	7
6	Projektorganisation und Ressourcen	8
6.1	Bauherr und Projektleitung	8
6.2	Ermittlung und Klärung des Ressourcenbedarfs	8
7	Noch zu klärende Punkte	8
8	Schnittstellen zu anderen Projekten	9
	Beschluss	9

Anhänge

Anhang I:	Tabelle Anlagen und Kennwerte - ##für Neubauten: Auflistung der Anlagenteile wie Bahnsteig, Aufzug usw. vom Planer - ##
Anhang II:	Verkehrliche Aufgabenstellung - entfällt -
Anhang III:	Auswertung Qualitätskennzahl - LuFV Punkte # von DBSuS#
Anhang IV:	Checkliste Bestandsunterlagen - #zu erstellen!#
Anhang V:	Übersicht aus POV – entfällt -
Anhang VI:	Bauzeiten- und Finanzierungsplan - entfällt -
Anhang VII:	Planungszielkosten #von DBSuS nach Vorliegen Grobkostenschätzung#
Anhang VIII a:	vorh. Brandschutzkonzept (BSK) - entfällt -
Anhang VIII b:	vorh. IVE-Studie - entfällt -
Anhang VIII c:	Basler+Partner Risikoanalyse (Planung) #sofern vorhanden#
Anhang IX:	Fotodokumentation
Anhang X:	Protokoll der Ortsbegehung #nötig?#

Vorabzug

Prüfexemplar
05.07.2013

1 Management Summary

Der Ausbau der S4 (Ost) von Hamburg nach Bad Oldesloe dient der Verbesserung der SPNV-Anbindung im Nordosten von Hamburg. Zur Erschließung des Hamburger Stadtgebietes werden bestehende Stationen umgebaut, neue Stationen errichtet und eine Station zurückgebaut um Platz für die neuen Gleisanlagen zu schaffen.

Moderne, barrierefreie und kundenfreundliche Personenbahnhöfe sind eine der wesentlichen Voraussetzungen, um Akzeptanz und Nutzung zu steigern. In Fortsetzung der bisherigen Modernisierungsprogramme und Maßnahmen, soll den Fahrgästen in der Region Hamburg künftig auch an den Verkehrsstationen der S-Bahn-Linie 4 eine diesen Anforderungen entsprechende Infrastruktur geboten werden.

Im Rahmen dieses Programms soll an der heutigen Straßenüberführung Holstenhofweg eine neue, barrierefrei erreichbare Verkehrsstation entstehen.

Auf Grund des noch laufenden Abstimmungsprozesses zum geplanten Bauablauf und den geplanten Bauphasen können zur Baukosten, Bauzeit und Baudurchführung der Gesamtmaßnahme noch keine abschließenden Angaben gemacht werden. Das gleich gilt für die noch laufenden Abstimmungen zu Finanzierung.

2 Projektübersicht

2.1 Steckbrief und heutiger Zustand

Strecke	1120 von Lübeck Hbf nach Hamburg Hbf
Bestandteil TEN:	Ja, III HG
Bahnsteiggleise:	
Bahnsteighöhen:	
Empfangsgebäude:	
Station ist barrierefrei:	
Bf. Kat:	
Reisendenzahl Ist :	
Betriebsprogramm Ist :	
Zughalte/-gattungen:	



S-Bahn Hamburg – StrÜ Holstenhofweg

Detaillierte Angaben zu den Anlagen siehe Tabelle in Anhang I.

2.2 AMP-Bedarf

entfällt

2.3 QKZ #DBSuS#

#Mustertext: Durch das Projekt werden die max. möglichen QKZ in Höhe von 6 ## LuFV-Punkten durch den Einbau des Aufzuges erreicht (IST ## / Plan ##).

Die Auswertung der Qualitätskennzahl (LuFV-Punkte) siehe Anhang III.

2.4 Ganzheitlichkeit

#Mustertext: Bei der Erstellung, Bereisung und Ermittlung der Projekthalte wurde die Verkehrsstation gesamthaft betrachtet. In diesem Projekt werden neben dem Abbau des noch vorhandenem AMP-Bedarf weitere Anlagenteile (50Hz-Anlage, Bahnsteig, Bahnsteigausstattung) erneuert. Das Wegeleitsystem (Stationsbeschilderung) entspricht dem aktuellen CD.

Das EG wurde bei der Ermittlung der Maßnahmen nicht betrachtet. #

2.5 Auswertung POV

entfällt

Prüfexemplar
05.07.2013

2.6 Geplante Maßnahmen

2.6.1 Verkehrsstation

Steckbrief:

Strecke	1249 von Hamburg Hasselbrook nach Bargteheide
Bestandteil TEN:	nein
Bahnsteiggleise:	-
Bahnsteighöhen:	96 cm
Bahnsteiglängen	145 m mit Option auf 210 m
Empfangsgebäude:	nein
Station ist barrierefrei:	ja
Bf. Kat:	5
Reisendenzahl Prognose S4:	1238
Betriebsprogramm Prognose S4: Zughalte/-gattungen:	S-Bahn: max. 144 Halte/Tag/Richtung (2020)

Maßnahmen im Einzelnen:

Für den Neubau der Verkehrsstation S-Bahn Haltepunkt Holstenhofweg sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Neubau eines Mittelbahnsteiges, Bestelllänge 140 m mit Option zur Verlängerung auf 210 m, Bahnsteighöhe 96 cm über SO
- Neubau gemäß Ril 813 neu, TSI PRM nicht erforderlich
- Einbau von Leiteinrichtungen für Blinde und Sehbehinderte
- Neubau einer Beleuchtungsanlage
- Neubau einer Aufzugs- und Treppenanlage zur barrierefreien Erschließung des Bahnsteiges
- Einbau von Wetterschutzeinrichtungen und sonstiger Bahnsteigausstattung (z.B. Fahrplan- und Infovitrien, Sitzgelegenheiten, Fahrkartenautomaten, Abfallbehältern, usw.)

2.6.2 Empfangsgebäude

entfällt

2.6.3 Vermietung und Vermarktung

Im Zusammenhang mit der Anpassung der Verkehrsstation sind keine Maßnahmen im Bereich der Vermietung und Vermarktung vorgesehen.

2.6.4 Sonstige Verkehrsinfrastruktur

Im Bereich Hp Holstenhofweg sind Durchgangs-/Endhaltestellen für insgesamt 3 Buslinien vorzusehen. Es sind Flächen für Fahrradständer und Fahrradboxen vorzuhalten. Weiterhin sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, P+R-Plätze anzuordnen (Mindestgröße der Anlage 100 Pkw-Stellplätze, sonst keine).

2.7 Verkehrliche Aufgabenstellung

Eine verkehrliche Aufgabenstellung ist nicht erforderlich, da das Projekt zwischen Freier und Hansestadt Hamburg (FHH), dem Land Schleswig-Holstein, LVS Schleswig-Holstein Landesweite Verkehrsservicegesellschaft und dem Hamburger Verkehrsverbund HVV abgestimmt ist.

2.8 Veranlassung der Maßnahmen

Streckenausbau der S4 (Ost) von Hamburg nach Bad Oldesloe.

3 Kosten und Finanzierung

3.1 Investitionen und Fördermöglichkeiten

Grobkostenschätzung:

GWU: 4,45 Mio. € (davon 3,85 Mio. € Vollzug / 0,60 Mio. € Langzug)

3.2 Betriebskosten

#DB SuS#

3.3 Finanzierung

Über die Finanzierung der weiteren Planungsschritte und der Realisierung kann erst nach Vorliegen der Vorplanung entschieden werden.

3.4 Wirtschaftlichkeitsabschätzung

Für das Projekt ist insgesamt (inklusive DB Netz) eine WR-Betrachtung anzustellen.

##DB SuS##

3.5 Pauschale Planungszielkosten

Die pauschalen Planungszielkosten wurden nach den Regeln der DB Station&Service ermittelt und belaufen sich auf Basis der Grobkostenschätzung auf ## € (## % zu den Baukosten).

Die Ermittlung ist als Anhang VII beigelegt.

4 Termine

Umsetzungszeitraum:

Für die Bauausführung ist noch keine konkrete Einordnung in der Baubetriebsplanung erfolgt. Für die Mittelfristplanung (Planungsrunde 2012) wurde für die Bauausführung der Zeitraum 2018 – 2020 angenommen. Damit ergibt sich für die Umsetzung des Gesamtprojektes derzeit folgende Terminalschiene:

Auf Grund des noch laufenden Abstimmungsprozesses zum geplanten Bauablauf und den geplanten Bauphasen können zur Bauzeit und Baudurchführung noch keine abschließenden Angaben gemacht werden.

Prüfexemplar
05.07.2013

5 Risiken

5.1 Risiken

Risiko	möglich
1. Baugrund	✓
2. Forderungen aus Fortschreibung Brandschutzkonzept/IVE-Gutachten (Zugangsergänzungsbeleuchtung, Sicherheitsbeleuchtung)	
3. Vorliegen/Aktualität Bestandspläne	
4. Baubetriebsplanung / Sperrzeiten	✓
5. Folgemaßnahmen an Anlagen DB Netz: Oberleitung, LST LSW	✓
6. Abhängigkeiten zu korrespondierenden Baumaßnahmen DB S&S	✓
7. Abhängigkeiten zu korrespondierenden Baumaßnahmen DB Netz	✓
8. Denkmalschutz / -pflege	offen
9. Kampfmittel	✓
10. Bestandteil TEN-Netz (Technische Spezifikationen TSI PRM)	offen

In den in Anhang I zugrunde liegenden Grobkostenschätzungen sind diese Risiken mit dem derzeitigen Erkenntnisstand pauschal angemessen berücksichtigt.

5.2 Gegensteuerungsmaßnahmen

Maßnahmen zur Minimierung der o. g. Risiken sind:

##Mustertext:

3. Wenn Bestandspläne nicht beim BM vorliegen
=> Erstellung in HOAI Lph. 1 notwendig

4., 5., 6., 7 Abstimmungen mit der DB Netz AG und der DB Station &Service AG

6 Projektorganisation und Ressourcen

6.1 Bauherr und Projektleitung

Projektorganisation Vorplanung:

- Projektleitung durch LVS Schleswig-Holstein
- Beratung der LVS durch DB Netz und DB Station &Service AG

Über die Projektorganisation der weiteren Planungsschritte und der Realisierung kann erst nach Vorliegen der Vorplanung entschieden werden.

6.2 Ermittlung und Klärung des Ressourcenbedarfs

Für die beratenden Leistungen der DB Station&Service:

Funktion	Name	Zusätzliche Personalressource notwendig:	Kompensationsvorschlag
Projektkoordinator		nein	
Projektleiter	Marscholek-Uecker	nein	
Projektkaufmann	Henseling	nein	
Projektassistent	Inselmann	nein	
Projektcontroller	Frank Lübbermann	nein	
Vertriebskoordinator	Nils Kruse	nein	
Ansprechpartner BM Hamburg	Markus Hock	nein	
Ansprechpartner BM Lübeck	Dirk Teubler	nein	
Ansprechpartner Vermietung	Bent Johannsen	nicht erforderlich	

7 Noch zu klärende Punkte

„Grundsätzlich ist sicherzustellen, dass durch Veränderungen von VS, insbesondere bei Rückbau von erst kürzlich erneuerter Bahnsteiganlagen, DB Station & Service von Rückzahlungsforderungen freizuhalten ist und die künftigen Bahnsteiglängen (Vollzug oder Langzug) mit gesonderter Quast von DB Station & Service noch einvernehmlich in Abstimmung mit der FHH, der LVS und der S-Bahn GmbH sowie etwaig Dritten abzustimmen wären.“³

³ Mail S&S Friedemann Kessler vom 24.01.2011.

Im Rahmen der VEP soll die Lage des Mittelbahnsteiges unterhalb der StrÜ untersucht werden. Ggf. kann so die StrÜ gleichzeitig als Wetterschutz genutzt werden. Eine Erschließung des Bahnsteiges kann von beiden Seiten der StrÜ aus erfolgen.

Weiterhin sind im Rahmen der Trassierung/Anordnung des Bahnsteiges die potenziellen Auswirkungen auf den angrenzenden Ugleisee zu bewerten.

Die Anwendung der TEIV für die VS Hp Holstenhofweg ist zu überprüfen.

8 Schnittstellen zu anderen Projekten

Die Planung zum neuen S-Bahn Haltepunkt Holstenhofweg steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem geplanten Gesamtausbau der Strecke 1249 Hamburg Hasselbrook – Bargteheide.

Beschluss

OE	Name	Ort/Datum	Unterschrift
I.SV-N-I(B)	Marscholek-Uecker		
I.SV-N-I (A)	Kügler		
I.SV-N-HMB	Hock		
I.SV-N-V	Gebert		
I.SV-N-O	Mann		
I.SV-N-I	Dr. Rühl		
I.SF-N	Horwitz		
I.SV-N	Keßler		